

Ergebnisprotokoll

## **VI. Fachgespräch Politische Bildung und Grundbildung NRW „Mehr Teilhabegerechtigkeit durch politische Grundbildung“**

Das Alphanetz NRW, in Trägerschaft des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW, und Arbeit und Leben NRW bieten im Rahmen der Fachgesprächsreihe den geladenen Akteuren eine Plattform für Vernetzung und koordinierten Austausch zu den Themenfeldern „Politische Grundbildung“ und „Arbeitsorientierte Grundbildung“.

Die Perspektive aus dem letzten Fachgespräch vom 26.05.2021 aufgreifend, wird die Fachgesprächsreihe mit einem erweiterten Kreis fortgesetzt.

Diesmal stand die Frage im Vordergrund, wie Angebote der politischen Grundbildung Teilhabegerechtigkeit fördern und welche Entwicklungsbedarfe hierzu identifiziert werden können: Welche Rahmenbedingungen und Strukturen existieren in NRW? Sind alle relevanten Schlüsselakteure am Tisch? Wer sind die Adressat\*innen vorhandener Angebote und wie werden sie erreicht?

Termin: 30.03.2023, 9:30 bis 13:00 Uhr; IHK-Forum, Karlstraße 88, 40210 Düsseldorf



(Teilnehmer\*innen des Fachgesprächs nach Abschluss und einem gemeinsamen Mittagessen)

Das sechste Fachgespräch führte die Reihe der Politischen Fachgespräche zwar fort, jedoch unter geänderten Vorzeichen: Während die bisherige Veranstaltungsreihe über das Teilprojekt BasisKomPlus von Arbeit und Leben NRW organisiert wurde, wird die Fachgesprächsreihe zukünftig als Kooperationsveranstaltung mit wechselnden Hauptverantwortlichkeiten für die Organisation und Durchführung stattfinden. Das sechste Fachgespräch wurde federführend vom Alphanetz NRW durchgeführt.

Das Fachgespräch war ursprünglich für den 09. November 2022 geplant, musste jedoch kurzfristig krankheitsbedingt verschoben werden, sodass die Durchführung zeitnah im ersten Quartal des Folgejahres erfolgte.



Zur Kontrastierung und zur Eröffnung konstruktiver Zielperspektiven führte Dr. Theurer einige alternative Ansätze ein, etwa den für den Vortragstitel namensgebenden „Capability Approach“.

Zum Ende des Vortrags griff Dr. Theurer die Zielstellungen politischer Bildung und politischer Grundbildung nochmals fundamental auf.

Die Power Point-Präsentation des Vortrags finden Sie in der Anlage zum Ergebnisprotokoll.

### **Diskussion in der Expert\*innenrunde**

Die anschließende Diskussion verfolgte vor allem Fragen nach Ausbaubedarken der Förderung von Teilhabe- und Weiterbildungsgerechtigkeit mittels Politischer Grundbildung, hierzu bereits vorhandenen Kompetenzen der beteiligten Institutionen sowie der bestehenden und notwendigen politischen Rahmenbedingungen. In dem Zusammenhang wurde auch immer wieder die, an den Input von Dr. Theurer anknüpfende, Frage nach den Zielen Politischer Grundbildung aufgeworfen. Die diskutierten Themen und Thesen wurden in folgende Kategorien eingeordnet:

#### **Rahmenbedingungen der Weiterbildungslandschaft**

- (1) Das novellierte Weiterbildungsgesetz ermöglicht durch zusätzliche Förderinstrumente neue Angebotsformen zu entwickeln und zu erproben, um so auf neue Herausforderungen und daraus resultierende Bedarfe zu reagieren.
- (2) Angebotsplanung vor dem Hintergrund bestehender struktureller Handlungsspielräume findet im Rahmen von BAMF-Kursen und dem VHS-Programmbereich *Politik und Gesellschaft* statt. Weiterhin wird die sozialraumbezogene Grundbildung sowie die Entwicklung neuer Formate der politischen Bildung - der demokratischen Diskurskultur (Demokratiewerkstätten) - mit einem Sozialraumbezug genannt. Dabei ist aufsuchende Bildungsarbeit abhängig von der Beteiligung der Zielgruppe und vom ehrenamtlichen Engagement.
- (3) Die Programmbereichslogik der Volkshochschulen erweist sich für das Gebiet Politischer Grundbildung oftmals als zu starr.
- (4) Herausfordernd ist die Erweiterung an Bildungsthemen (konkret politischer Art) für Adressat\*innen mit Migrationshintergrund, wenn keine entsprechende Förderung von Seiten des BAMF gegeben ist.
- (5) Die nachhaltige Förderung und Finanzierung von Grundbildungsangeboten im Allgemeinen und Formaten Politischer Grundbildung im Speziellen ist ausbaufähig. Damit die Erwartungen an diesen Bildungsbereich erfüllt werden können, ist eine dauerhafte Förderung notwendig.

#### **Angebotsstrukturen und -formate**

- (1) Die Zielstellungen Politischer Grundbildung ist in der Reflexion nicht immer eindeutig; zugleich sind durchaus multiple Zielsetzungen mit unterschiedlichen Ansätzen nahe liegend, was zu mitunter ganz unterschiedlichen Angebotsformaten führen kann.
- (2) Als gute Praxisbeispiele wurden in der Diskussion genannt die Volkshochschule in Bochum, Duisburg und Gelsenkirchen, die Landeszentrale für Politische Bildung, das Projekt *Innenstadt Inklusiv* als Veranstaltungsreihe mit verschiedenen Erkundungstouren, sowie die Demokratiewerkstätten im Quartier - insgesamt zehn in NRW. Die Demokratiewerkstätten bieten beispielsweise auch Planspiele für

Schüler\*innen an, etwa zum Thema Grundsätze der Demokratie (mit ca. 40 Umsetzungen im Jahr).

- (3) Hervorgehoben wurden aufsuchende und stadtteilorientierte Ansätze, die auch vor Ort Bedarfe ermitteln und für Adressat\*innen individuelle Bildungsangebote gestalten. Die aufsuchende Arbeit sollte dabei nicht nur als Mittel der Adressat\*inengewinnung verstanden werden. Sie ist zugleich eine Chance gemeinsam in den Dialog einzustiegen und neue interessens- und bedarfsspezifische Angebote zu entwickeln.
- (4) Gute Erfahrungen wurden in der Kooperation mit Migrantenselbstorganisationen gesammelt, um sowohl Inhalte und Themen Politischer Grundbildungsarbeit zu identifizieren, als auch Zugänge zu Zielgruppen zu erhalten.
- (5) Ebenfalls von Vorteil sind Kooperationen vor Ort mit verschiedenen Einrichtungen und anderen Akteuren. Sie sind gut vernetzt und können Zugänge zur Zielgruppe ermöglichen.
- (6) Nicht zu unterschätzend ist der motivationale Einfluss durch Selbstwirksamkeitserfahrungen in Beteiligungskontexten in Schule, Studium und Ausbildung (Kinderparlamente, Studierendenparlamente, etc.).

### **Zielgruppenorientierung**

- (1) Der Heterogenität der adressierten Zielgruppen sollte auch in den Zielstellungen der Angebote berücksichtigt werden.
- (2) Inwieweit ein Angebotsformat die anvisierte Zielgruppe erreicht, sollte immer wieder überprüft und bei Bedarf angepasst werden.
- (3) Die expliziten Interessen und Bedarfe der adressierten Zielgruppe Politischer Grundbildung sind wichtig und leitend bei der Angebotsgestaltung. Die Anerkennung der Interessen und Bedarfe ermöglicht überhaupt erst Diskurse auf Augenhöhe und ist ein Zeichen der Wertschätzung der Adressat\*innen.
- (4) Mitunter dreht sich Politische Bildung und auch Politische Grundbildung sehr um die Beteiligung bei demokratischen Wahlen – doch da nicht alle Adressat\*innen über die dt. Staatsbürgerschaft und damit das Wahlrecht verfügen, sollten für diese Zielgruppen andere Perspektiven demokratischen Engagements gefunden werden.
- (5) Immer wieder wurde die Bedeutung aufsuchender Bildungsarbeit und dementsprechend die Wichtigkeit Politischer Grundbildung im Quartier hervorgehoben. Beispielhaft wurden die Demokratiewerkstätten in dem Zusammenhang erwähnt sowie modellhafte, projektgeförderte Angebote im Sozialraum.
- (6) Vereinsstrukturen (Sport, Kultur etc.) im Sozialraum können als Brücken dienen und Zugänge zu potentiellen Adressat\*innen schaffen. Sie sind somit wichtige Kooperationspartner vor Ort. Bildungsarbeit ist Beziehungsarbeit!
- (7) Um die adressierten Zielgruppen erreichen zu können (etwa im Betrieb), sind institutionelle Kooperationen notwendig.

### **Entwicklungsbedarfe**

- (1) Mit Bezug auf den aktuellen Koalitionsvertrags der Landesregierung NRW ist die Entwicklung von gemeinsamen Formaten für die beteiligten Institutionen eine Chance handlungsfeldübergreifend zu agieren.
- (2) Inklusive Angebote sind unterrepräsentiert.

- (3) Thematisierung politischer Inhalte auch in beruflichen Schulen als Querschnittsaufgabe, entsprechende Fortbildungen für die dort tätigen Lehrkräfte notwendig.
- (4) Vermeidung von Parallelstrukturen und Förderung des Wissenstransfers, um Synergien zu ermöglichen. Bestehende Austauschformate und –plattformen weiterentwickeln und regelmäßigen Austausch koordinieren.
- (5) Weiterentwicklung der Programmbereichsstruktur der Volkshochschulen, um passgenaue und bedarfsgerechte Politische Grundbildungsangebote zu ermöglichen.
- (6) Der notwendige persönliche Kontakt zu Adressat\*innen Politischer Grundbildung kann durch Kooperationen mit aktiven Institutionen und Einrichtungen unterstützt werden.
- (7) Der Bedarf an Grundbildungs-Trainer\*innen ist in NRW groß, vor allem seit der Pandemie. Daher sind entsprechende Qualifizierungen und eine angemessene Entlohnung wichtige Anreize bei der Gewinnung neuer und der Bindung vorhandener Trainer\*innen.
- (8) Bei der Ansprache der potentiellen Zielgruppe müssen die neuen Medienformate und Kommunikationswege als Ergänzung zu bisher bewährten Formaten mitgedacht werden.
- (9) Die Zielgruppenorientierung lässt sich besonders in stadtteil- und sozialraumorientierten Projekten und Formaten Politischer Grundbildung umsetzen. Eine entsprechende Förderung und Ausbau vorhandener Projektstrukturen, wie beispielsweise der Demokratiewerkstätten, sowie neuer Vorhaben ist notwendig.

## **Ausblick**

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Kurzfazit und ein Ausblick von Arne Cremer und Dr. David Mintert:

Ein immer wiederkehrendes Thema, das wir deshalb auch weiterverfolgen wollen, ist der schwierige Zugang zu den adressierten Zielgruppen. Hierzu sind praktische und konkrete Ansätze zu entwickeln. Beispielhaft können Kooperationen zwischen den Volkshochschulen einerseits und den Trägern, mit Zugängen in Betriebe, andererseits genannt werden.

Die Impulse aus der Veranstaltung aufnehmend ist geplant im Rahmen eines der nächsten Fachgespräche die Demokratiewerkstätten in NRW zu einem Austausch zusammen zu bringen.

Das siebte Fachgespräch *Grundbildung und Politische Bildung* wird im Herbst 2023 stattfinden. Hierzu wird dann wieder Arbeit und Leben NRW einladen.

Für das Protokoll

Sladjena Batinic (Alphanetz NRW/Landesverband der Volkshochschulen in NRW)

Patrick Körner (Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.)